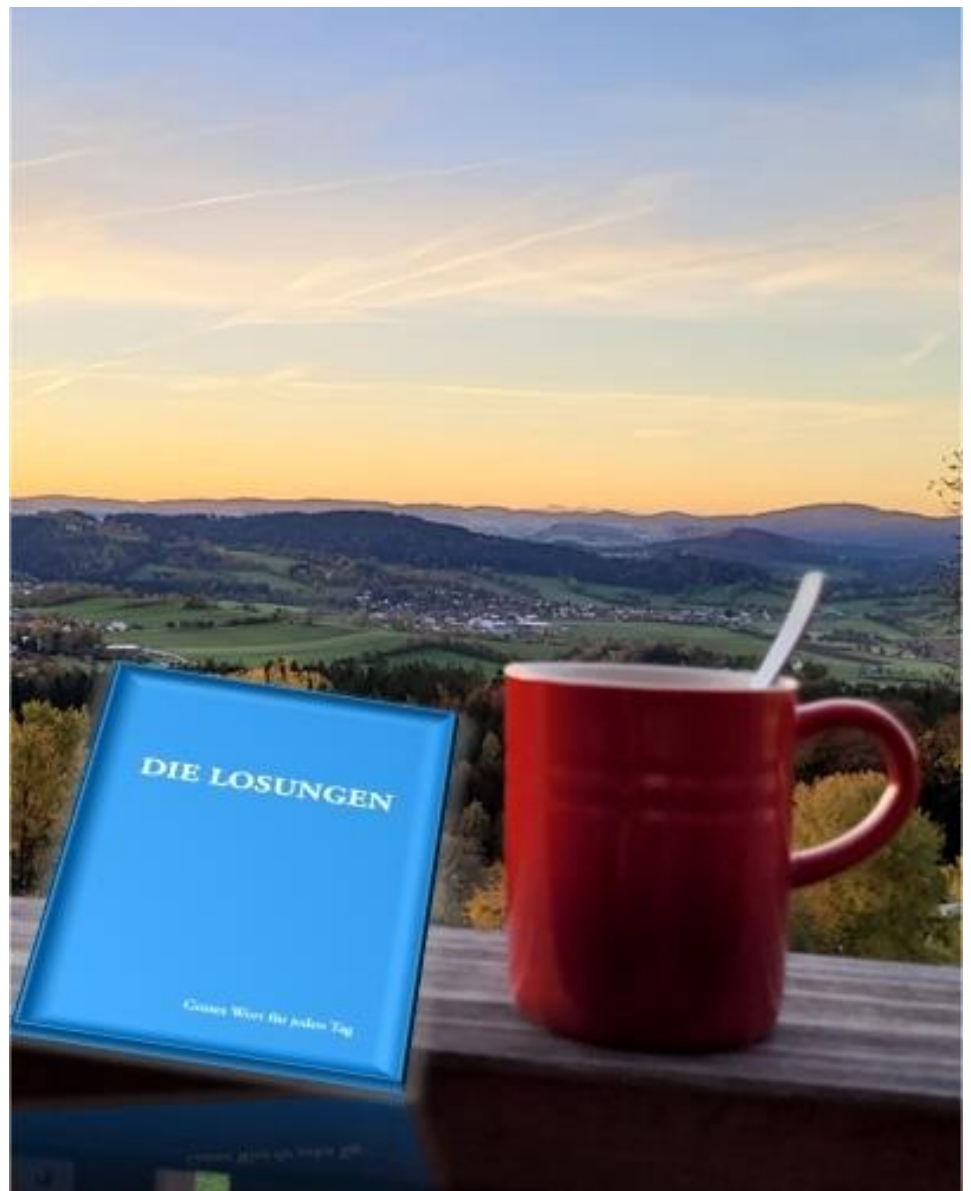


Friedenskirche Bookholzberg

Gemeindebrief

September - November 2024



Die Güte des HERRN hat kein Ende,
sein Erbarmen hört niemals auf, es ist jeden
Morgen neu! Groß ist deine Treue, o Herr!
Klagelieder 3,22-23

GRUSSWORT



Liebe Geschwister, liebe Freunde, wenn Sie diesen Brief in die Hand bekommen, haben wir uns durch Urlaubstage, Gemeindefreizeit usw. unter Umständen mehrere Wochen nicht mehr getroffen. Das ist für die meisten von uns nicht weiter tragisch. Wenn wir uns dann wiedersehen, haben wir uns umso mehr zu erzählen. Wer aktiv und vernetzt ist, für den ist das kein Problem. Aber es gibt - sicher auch im Kreis unserer Leserschaft – Menschen, die sich isoliert sehen, für die Kontakte zu halten ein Problem ist und die sich einsam und an den Rand gedrängt fühlen. Dann kann einen leicht das Gefühl beschleichen: Ich habe keine Kraft mehr, mit meiner Hoffnung ist es aus. Und Gott, wo ist Er jetzt?

Jeremia findet seine Antwort, die er der Hoffnungslosigkeit und vielleicht auch Gott selbst entgegenhält: Wir sind noch da. Gott bleibt barmherzig und treu, er hat seine Güte und sein Versprechen nicht zurückgezogen. Jeder neue Morgen ist ein Zeichen dafür.

Manchmal müssen auch wir uns an den einfachen Dingen festhalten, wie sie auf dem Titelblatt zu sehen sind: ein Sonnenaufgang, die Tasse Kaffee oder Tee und seine Gegenwart und Zuwendung in jedem Gebet, seinem Wort und jedem Gedanken an Ihn.

In diesem Brief können Sie einiges lesen, was Mut macht. Davon, dass Gott dennoch, auch in unserer Gemeinde und Kirche, zu seinem Ziel kommt, vielen Schwierigkeiten zum Trotz. Und wenn Sie sich entschließen, an den Alpha-Abenden teilzunehmen, finden Sie vielleicht eine Antwort Gottes, indem Sie dort neue Freunde finden.

Es grüßt Sie herzlich

Pastorin Ruthild Steinert

(Vielleicht hilft Ihnen auch der neue Predigtplan, den Schwung zu finden, doch wieder zum Gottesdienst zu gehen - auch wenn Sie sich gerade in einem Tal befinden.)



Foto: Wodieka

ANDACHT



Andacht

***„Die Güte des Herrn ist's,
dass wir nicht gar aus sind,
seine Barmherzigkeit hat noch
kein Ende, sondern sie ist alle
Morgen neu,
und deine Treue ist groß.“***

Klagelieder 3,22-23

Vom Kinderwagen zur Barmherzigkeit – Wie Glaube unseren Blick verändert

Vor 26 Jahren war meine Frau Katharina mit unserem ersten Kind schwanger. Wir mussten so vieles bedenken: Ich suchte einen Wickeltisch, ein Kinderbett und einen Kinderwagen. Ich erinnere mich gut daran, dass ich damals einen neuen Blick bekam für meine Umwelt: Überall sah ich Bäuche – Frauen, die schwanger, ja hochschwanger waren. Dazu entdeckte ich Eltern, die mit Kinderwagen spazieren gingen. Es waren so viele! Die waren alle vorher auch da, aber ich habe sie nicht gesehen. Als ich mich

dann mit dem Thema beschäftigte und weil es mir persönlich einfach wichtig war, habe ich so viele gesehen.

Mir hilft das gerade in diesen Zeiten, in denen viele den schwindenden Gemeinsinn beklagen, den Populismus und dass Diskussionen schnell im Schwarz-Weiß-Denken enden. Ich will diese Probleme gar nicht klein reden – ja, das gibt es alles und ich beklage das auch. Aber gerade jetzt will ich die Güte Gottes sehen und seine Barmherzigkeit. Sie hat kein Ende, sie ist jeden Morgen neu.

Ich schätze in unseren Gottesdiensten die Kerzengebete, in denen Menschen Gott um Kraft für ihren nächsten Schritt bitten oder sie danken, weil sie etwas Schönes erfahren haben. So kann ich miterleben, wie Menschen im Vertrauen auf Gott durch das Leben gehen. Wenn Glaube in uns lebt und wächst, dann können wir anders auf unser Leben sehen – trotz vieler Probleme, Mühen und Sorgen erleben wir Gottes Güte, seine Barmherzigkeit und Treue. Ich wünsche Ihnen diesen Blick auf Gottes Handeln unter uns.

Pastor Michael Putzke
(Bezirk Bremen)

Geburtstage

„Der Herr, dein Gott, ist in deiner Mitte, ein Held, der rettet; er freut sich über dich in Fröhlichkeit, er schweigt in seiner Liebe, er jauchzt über dich mit Jubel.“

Zefanja 3,17

Mit diesem Bibelwort möchten wir ganz herzlich allen Geburtstagskindern gratulieren und ihnen Gottes reichen Segen und seinen Beistand für das neue Lebensjahr wünschen. Gottes Gnade möge bei euch sein.

SL

Fürbitte

„Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.“

Psalm 86,11

Weiter im Text heißt es: *„Ich danke dir, Herr, mein Gott, von ganzem Herzen und ehre deinen Namen ewiglich.“* Dankbar sein - trotz Beschwerden im Alter, Schmerzen, Einsamkeit, Traurigkeit, Krankenhaus, das fällt oft schwer.

Liebe Geschwister, Jesus hat das alles auf sich genommen und kennt

euer Leid. Er weiß, was ihr braucht, und steht euch zur Seite. Ihr seid nicht allein. Auch wir wollen für euch beten und denken an euch.

„Du aber, Herr, Gott, bist barmherzig und gnädig, geduldig und von großer Güte und Treue.“

Psalm 86,15

PH

NJK 2024 Teil I

Nachfolgend ein Kurzbericht über die Tagung der 32. Norddeutschen Jährlichen Konferenz, die vom 22. bis 26. Mai 2024 in Bremen-Vegesack stattfand. Ausführliche Berichte gab es bereits im Gottesdienst am 9. Juni, in der Zeitschrift „Unterwegs“ sowie im Internet unter „EmK-Öffentlichkeitsarbeit“.

Gastgeber war in diesem Jahr die Gemeinde in Bremen-Vegesack, unterstützt durch die Gemeinden „Weser und umzu“, die insbesondere beim Catering und der Technik behilflich waren. Auch aus unserer Gemeinde gab es Verstärkung. Zudem genossen mehrere junge Konferenzteilnehmer unsere Gastfreundschaft und fühlten sich in unseren Gemeinderäumen wohl. Bei einigen Gemeindegliedern waren ebenfalls Teilnehmer untergebracht.

GEMEINDELEBEN

„Die Wurzel, die dich trägt“- Das Leitwort der diesjährigen Tagung der NJK griff ein Bild auf (aus Römer 11,18), das uns Christen an unsere Wurzeln im Judentum erinnert. Die Konferenz begann am Mittwochabend in der Erlöserkirche in der Schwachhauser Heerstraße mit einem Eröffnungsgottesdienst mit Abendmahl. Am Donnerstag folgte ein Besuch in der Bremer Synagoge mit ausführlichen Informationen der Vorsitzenden Elvira Noa über das Leben der jüdischen Gemeinde. Am Freitag erlebten wir den Abend der Gemeinschaft, der von einem Team aus Bremerhaven gestaltet wurde. Karl-Heinz Voigt wurde für 70 Dienstjahre geehrt, Dieter Rutkowski für 60 Jahre, Rainer Bath, Irene Kraft, Stefan Kraft und Christian Voller-Morgenstern für 40 Jahre und Andreas Kraft für 25 Jahre. Bodo Laux und Karin Recknagel wurden in den Ruhestand verabschiedet.

Jeder Tagungstag begann mit Andacht, Referat und Gruppenarbeit zum Thema Antisemitismus. Fachkundig leiteten uns Dr. Milena Hasselmann vom Institut Kirche und Judentum in Berlin und Maria Coors (ACK-Projekt „Weißt du, wer ich bin?“) aus Frankfurt durch das Thema.

In den dann folgenden Plenarsitzungen wurden Neu-/Umstrukturierungen der Konferenz besprochen und beschlossen. So wird es ab 2025 nur noch zwei Superintendenten statt wie bisher drei geben. Zudem soll es nur noch einen Distrikt geben und daraus resultierend Regionen mit Regionalräten. Im Bereich Finanzen stehen ebenfalls neue Verfahrensweisen an. Neu berufen als Superintendenten ab Juli 2025 wurden Holger Sieweck aus Berlin und Olaf Wischhöfer aus Osnabrück. Als neue Lokalpastorinnen wurden Tanja Vorsteher (Bielefeld) und Gillian Horton-Krüger (Flensburg) gesegnet sowie Nicole Sims, die eine internationale Gemeinde in Düsseldorf aufbauen wird.

Der Sendungsgottesdienst am Sonntag wurde letztmalig von Bischof Harald Rückert, dessen Amtszeit im nächsten Jahr endet, geleitet. Unsere Pastorin Ruthild Steinert erhielt für ein weiteres Jahr (8.) eine Dienstzuweisung für den Bezirk Bookholzberg. Sie wurde im Gottesdienst am 9. Juni erneut herzlich willkommen geheißen und für ihren Dienst gesegnet.

Die 33. Tagung der NJK wird vom 7. bis 11. Mai 2025 in Berlin Lankwitz stattfinden.

Harold Weber

NJK 2024 Teil II

Die Konferenz aus der Sicht einer Cateringhelferin

Für die Konferenzteilnehmer kam das Essen von auswärts. Aber nur das Essen - damit ist es ja nicht getan. Wir, die "Umzu-Gemeinden" wurden gebeten, beim Vor- und Nachbereiten zu helfen. Es gab einen gut strukturierten Plan, der für uns Bookholzberger von Esther Nadolny verwaltet wurde. Vielen Dank für die gute Koordination!

Ich war nun also auch dabei, mit anderen Geschwistern aus unserer Gemeinde. Einen Einsatz hatten wir in Bremen-Stadt und einen in Vegesack. Wir halfen den Geschwistern vor Ort alles vorzubereiten, die Tische zu decken, Kaffee und Tee zu kochen, Kuchen zu schneiden und für ein schönes Ambiente zu sorgen.

Nach dem Kaffeetrinken in Bremen-Stadt haben wir dann natürlich alles wieder abgewaschen und weggeräumt. Doch das war nicht alles. Die Zusammenarbeit, das Miteinander, die Gespräche und der Spaß, den wir dabei hatten, wog die Mühe der Arbeit auf. Wir haben einen Teil unserer Geschwister näher kennengelernt.

Auch in Vegesack, wo wir bei der Mittagsmahlzeit geholfen haben, hatten wir ein gutes Miteinander. Eine Person hatte den Überblick, wusste genau, was getan werden musste, und wir Anderen arbeiteten Hand in Hand. Immer fröhlich und offen für ein Gespräch oder ein Lachen. Es hat mir gutgetan, mit den anderen Geschwistern aus den anderen Gemeinden zusammen zu sein, sie kennenzulernen, miteinander etwas geleistet zu haben und zu erkennen, dass wir alle Geschwister in unserem Herrn sind.

PH

NJK 2024 Teil III

Technikdienst bei der NJK 2024 in Vegesack

Das Organisationsteam der NJK (Norddeutsche Jährliche Konferenz) 2024 hatte bereits 2023 die EmK Bookholzberg gefragt, ob das Technikteam unserer Gemeinde die Konferenz und/oder die damit verbundenen Gottesdienste streamen könnte. Da unsere mobile Streamingtechnik nicht up to date ist, hätten wir für Neuanschaffungen tausende Euros investieren müssen und personell waren wir auch nicht in der Lage, alle Tage abzudecken.

Das Streamen des Abschlussgottesdienstes wurde daher an das „E.L.F. - Erstes Lesumer Fernsehen e.V.“ Bremen-Vegesack vergeben und das Bookholzberger Technikteam kümmerte sich um die Bedienung der Beamer- und Tontechnik während der Konferenz im Gustav-Heinemann-Bürgerhaus, direkt gegenüber der EmK Vegesack. Für diesen Einsatz mussten wir lediglich ein Notebook für die Ansteuerung des Beamers und eines zusätzlichen Bildschirms mitbringen. Die komplette Tontechnik wurde (inkl. Einweisung) von den Haus- und Eventtechnikern des Bürgerhauses bereitgestellt. Die Zusammenarbeit mit allen Beschäftigten des Hauses war hervorragend. In den Pausen wurden wir von den EmK-Cateringteams wunderbar mit Essen und Trinken versorgt. Den Rückmeldungen der Konferenzteilnehmer haben wir entnommen, dass die NJK mit unseren Diensten zufrieden war.

OH

NJK 2024 Teil IV

Kinderprogramm der NJK

Für die Kinder der diesjährigen Norddeutschen Jährlichen Konferenz ging es am Sonntag, den 26. Mai 2024, beim Abschlussgottesdienst in der Christopheruskirche in Bremen auf eine Reise durch die Bibel. Im Rückwärtsgang reisten die Kinder buchstäblich mehrere Jahrtausende in der Zeit zurück und erlebten mit dem ganzen Körper die spannenden Geschichten der Sturmstillung und den langen, steilen Weg über Berge und durch Täler nach Samarien, um Jesus und die Frau am Brunnen zu treffen. Wie immer hat Ulrike Plate die Kinder mit vielen tollen Ideen und Anschauungsmaterial mit hineingenommen in das Buch der Bücher und selbst die scheuesten Kinder aus der Reserve gelockt, so dass das kleine Publikum auf ganzer Linie begeistert war. Es war eine sehr gelungene und gesegnete Kinderkirche.

Annika Brand

Wir warten aber auf einen neuen
Himmel und eine **neue Erde** nach seiner
Verheißung, in denen **Gerechtigkeit**
wohnt. «

2. PETRUS 3,13

Monatsspruch NOVEMBER 2024

Zeltlager in Westerkappeln

Als „Zaungäste“ fuhren Pastorin Ruthild Steinert und ich am Samstag, den 8. Juni, zum diesjährigen Zeltlager der EmK nach Westerkappeln. Unter dem diesjährigen Motto „Jesus unverpackt“ konnte Ruthild alte Freunde und Geschwister aus ihrer langjährigen Teilnahme wiedertreffen und ich mir einen ersten Eindruck von der liebevollen Gestaltung, der guten Laune und dem tollen Programm bei diesem „Stern-Zeltlager“ machen, an dem, traditionell, Kinder aus verschiedenen Gemeinden der EmK teilnehmen. Leider hat es bei den Bookholzberger Kindern dieses Jahr zeitlich nicht gepasst, doch wir hoffen sehr, dass wir im kommenden Jahr dabei sein werden! Wer hat nicht Lust auf Nachtwanderung, Geländespiel, Stockbrot, Kiosk, Workshops, Basketball und eine super tolle Riesenschaukel?!

Annika Brand



Nimm und lies

In der mit 110 Personen gut gefüllten Friedenskirche in Bookholzberg fand am 13. Juni das Seniorentreffen in der Region Weser-Ems statt. Das Thema des Treffens war die Faszination des Lesens unter dem Motto „Nimm und lies – Bücher meines Lebens und das Buch des Lebens“. Pastorin Ruthild Steinert leitete den Austausch der Senioren über ihre Lieblingsbücher aus der Kindheit. Einige Bücher begleiten Menschen über Jahre hinweg. Welches Buch ist für den Einzelnen besonders wertvoll? Während der Gespräche wurde auch erwähnt, dass bestimmte Bücher früher gemieden wurden.

Einige Senioren erinnerten sich daran, dass Comics in methodistischen Elternhäusern nicht gerne gesehen wurden. Heute wird darüber oft gelächelt, was zeigt, wie sich die Zeiten geändert haben. Es wurde auch über das Buch der Bücher gesprochen. Wie begann jeder Einzelne mit dem Bibellesen? Welche biblische Figur liegt einem besonders am Herzen?

Michael Putzke

Familiengottesdienst

Im Juni feierten wir einen Familiengottesdienst. An diesem Sonntag hatte unsere Anspiel-Gruppe ihren ersten Auftritt. Es ging um das Gleichnis aus Matthäus 20,1-16, von den Arbeitern im Weinberg. Um die vielen Arbeiter darzustellen, wurden die Kinder mit einbezogen. So konnte man das Gleichnis gut nachvollziehen und auch für die Kinder war es verständlich.



So ein Anspiel ist immer eine schöne Auflockerung und Bereicherung für den Gottesdienst. Wer gerne einmal mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. Man muss nicht viel Zeit investieren, kurze Absprachen vorher, und gerne darf man spontan sein. Wenn ihr Lust dazu habt, meldet euch bei Petra Heyen.

PH



Vortrag über OM (Operation Mobilisation)

Am 4. Juli hat Manfred W. den Jungsenioren bei leckerem Kaffee/Tee und Kuchen einen sehr interessanten Bericht über seinen Einsatz auf den Missionsschiffen Logos und Doulos, von der Operation Mobilisation (www.om.org) gehalten.



Bei den Schiffen handelt es sich um ehemalige Fracht-/Passagierschiffe, die für ihre neuen Aufgaben umfangreich umgebaut wurden. Die Logos (83 m lang) pendelte von 1949 bis 1968 als Umanak zwischen Dänemark und Grönland und fuhr 1971 erstmalig für OM. In der

Bin ich nur ein Gott, der **nahe ist**,
spricht der HERR, und nicht auch ein Gott,
der **ferne ist?** «

JEREMIA 23,23

Monatsspruch SEPTEMBER 2024

Graphik: Wendt

OM-Zeit besuchte sie 250 Häfen in 103 Ländern, wobei über 51 Millionen Druckerzeugnisse verteilt wurden. Die Logos musste im April 2009 nach einer Havarie im Beagle-Kanal (Südspitze Südamerikas) aufgegeben werden. Die Doulos (Baujahr 1914, 130 m lang) war bis 2010 das älteste noch fahrende Hochsee-Passagierschiff der Welt und liegt heute hoch und trocken als Hotelschiff auf der indonesischen Insel Bintan.

Manfred war in den 70er und 80er Jahren zeitweilig mit der ganzen Familie auf diesen Spezia Schiffen weltweit unterwegs. Seine 4 Kinder sind alle auf der Doulos aufgewachsen! Manfreds Arbeitsplatz war in erster Linie der Maschinenraum, wo er Gott mit voller Freude diente. Bei der Missionsarbeit waren allerdings alle Crewmitglieder gefragt. Dann hieß es: „All hands on deck!“

Die Begegnungen mit Menschen aus den unterschiedlichsten Kulturen und die damit verbundene Verbreitung des Evangeliums in Europa, Afrika, Südamerika, Asien, Japan, Australien, Neuseeland und in der Karibik bereicherte Manfreds Leben nachhaltig.

OH

Herzlich willkommen

Nach mehreren Jahren haben wir erstmals am 28. Juli wieder eine Mitgliederaufnahme im Gottesdienst gefeiert. Das ist immer eine besondere Freude für uns, denn in diesem, nach außen hin so nüchtern wirkendem Akt, steckt ja immer ein ganzes Leben, das in Gott sein Ziel gefunden hat. So bekennen sich die neuen Mitglieder in den *ersten* Fragen ja zu ihrer Beziehung zu Jesus Christus und erst die nachgeordneten Fragen sprechen von dem Vertrauen zu dieser Gemeinde und Kirche und von dem Entschluss, sie zu unterstützen. Es ist also eigentlich eine Liebeserklärung an Gott und seine Gemeinde und deshalb ein besonderer Moment, an dem die ganze Gemeinde teilhat. Wir freuen uns nun als neue Mitglieder begrüßen zu dürfen: **Robert Blank, Ulla Boehm-Lehr, Heinrich Rühl und Susanne Schwarz.**

RS



Foto: Lotz

Neues und Altes von der Kleiderstube

Im letzten Gemeindebrief haben wir um Tipps gebeten, weil unser Kleiderlager gekündigt wurde. Wir sind dankbar, von der Gemeinde Ganderkesee einen Raum bekommen zu haben. Vielen Dank für das Mitdenken und -beten.

Etwas Neues sind Gutscheine, die wir nun seitens der Kleiderstube anbieten wollen. Sie haben einen Wert von 5 € und können bei Ralf Münzner erworben werden.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben am 1. Juli ein Eisessen als kleines Dankeschön für die Arbeit genossen. So konnten sich mal alle treffen und sich austauschen.

Bitte vormerken:

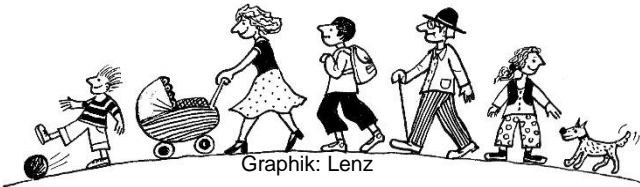
Die Kleiderstube macht vom 4. bis 15. Oktober Herbstferien.

GS

Neue Gartentoranlage

Nach langer Planungs- und Angebotsphase (bedingt durch Corona und die schwierige Suche nach dem richtigen Handwerker) wurde der Auftrag zur Erstellung einer neuen Gartentoranlage zum Kirchplatz hin jetzt vergeben. Die Investition wird in etwa 7.700 € betragen. Wie an anderer Stelle informiert (Gemeindebriefartikel und Abkündigungen), gibt unser laufender Haushalt es nicht her, dass wir solche Summen aus den laufenden Beitragszahlungen bewältigen können. Somit bleibt nur der Zugriff auf die Rücklagen oder der Aufruf zu zweckgebundenen Sonderspenden. Dies ist bereits im Rahmen der Abkündigungen innerhalb des Gottesdienstes geschehen. Erste Spenden, mit dem Vermerk „Gartentor“, sind bereits eingegangen. Über weitere Sonderspenden für diesen Zweck würden wir uns freuen.

Harold Weber



Bookholzberger ON TOUR

Unsere Pastorin hat 3 Wochen Urlaub! Und was machen wir dann sonntags? Diese Frage haben wir uns in diesem Sommer gestellt. Die Idee, an den drei Sonntagen jeweils in einer anderen methodistischen Gemeinde den Gottesdienst zu besuchen, wurde interessiert angenommen.

Neerstedt, Delmenhorst und Vegesack waren unsere Ziele. Es wurden Listen erstellt, um Fahrgemeinschaften zu koordinieren. Jede Woche wurde über unsere Informationskanäle daran erinnert und zur Mitfahrt eingeladen. Vielen Dank an Esther, die sich dafür eingesetzt hat.

In den Nachbargemeinden wurden wir herzlich aufgenommen. Es war eine gute Gelegenheit, unsere Geschwister näher kennenzulernen. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst wurden wir in jeder Gemeinde zum Tee oder Kaffee eingeladen und konnten uns bei anregenden Gesprächen austauschen und uns kennenlernen. Wie wunderbar, dass wir uns alle im Namen unseres ge-

meinsamen Herrn treffen können. Es war schön, mal über den Teller- rand zu schauen und neue Impulse zu bekommen.

Vielen Dank an unsere Nachbargemeinden, dass sie uns so freundlich und herzlich mit einbezogen haben.

Die Idee "on Tour" zu gehen wurde von den anderen Gemeinden als gute Idee anerkannt und man überlegt, es im nächsten Jahr nachzumachen. Ich kann es nur empfehlen. Ich habe es als Bereicherung empfunden!

PH



Briefmarken

Vielleicht ist euch aufgefallen, dass der Behälter für die Briefmarken leer ist. Ein großer Karton voll mit Marken ist an die Bethel Stiftung in Bielefeld versendet worden.

GEMEINDELEBEN / TERMINE

Dort werden damit Arbeitsplätze für 125 Menschen mit Behinderungen gesichert und dient dem guten Zweck der Bodelschwingschen Stiftung. Nun kann der Sammelbehälter wieder vollgemacht werden. Wer große Mengen hat, kann sie auch gerne bei mir direkt abgeben und braucht sie so nicht einzeln einzuwerfen.

Vielen Dank für eure Mithilfe



Gemeindefreizeit

Am letzten Augustwochenende werden sich rund 50 Personen zur diesjährigen Gemeindefreizeit aufmachen. Ein Querschnitt von Jüngeren und Älteren, neuen Freunden und Alteingesessenen. „Gefunden!“ ist das Motto der Freizeit und es wird um das Finden von Freunden, der eigenen Bestimmung, vom Sinn in alledem und dem Finden von Gott gehen. Ein buntes Programm bildet den Rahmen mit Spielen, Musik,

Sport, Gestaltung und Bewegung. Vor allem hoffen wir, dass auch die Kinder auf ihre Kosten kommen, auch wenn das Wetter vielleicht mal nicht mitspielen sollte. Die Gebete der Nicht-Mitfahrer werden uns sicher begleiten.

RS

Musikalischer Besuch

Schallend begrüßt werden wir im Gottesdienst am **15. September** vom Bläserkreis der EmK in Neerstedt. Durch die Vermittlung von Ralf Münzner, der in dieser Bläsergruppe mitspielt, wurde der Besuch eingefädelt, auf den wir uns sehr freuen. Musik mit strahlendem Charakter wird den Gottesdienst prägen und eine besondere Seite des Lobes Gottes zeigen.

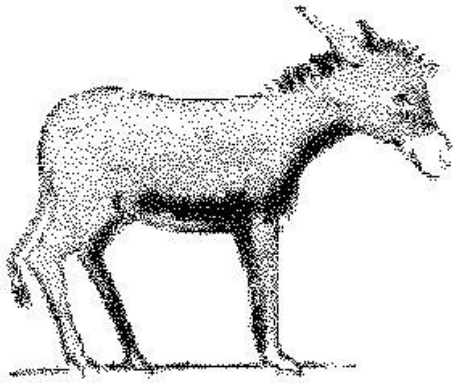
RS

Abwesenheit

Vom **16. bis 19. September** ist Pastorin Ruthild Steinert auf der Distriktsversammlung (auf dem Sunderhof).

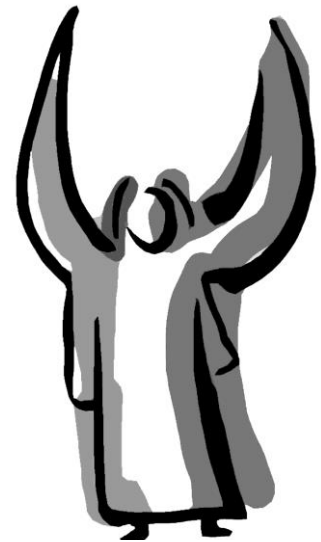
SL

TERMINE



Graphik: Geisler

Von Eseln und Engeln



Graphik: Pfeffer

Regionalgottesdienst der EmK-Gemeinden „Weser und umzu“ Michaelstag - Sonntag, 29. September, 11 Uhr

Predigt: Pastorin Katharina Lange

Wo: Christuskirche EmK Bremen-Vegesack
Georg-Gleistein-Straße 1
28757 Bremen

Katharina Lange



Trompete, Bushaltestelle, ferngesteuerter Hubschrauber, Skateboard, Pelikan

TERMINE



Alpha - Der Kurs für deine Fragen Beginn am 20. September

Jeder Mensch hat Fragen und sollte die Möglichkeit bekommen, diese Fragen zu stellen, die eigene Meinung zu sagen und Glauben zu entdecken. **Treffen, bei denen der christliche Glaube in entspannter Atmosphäre entdeckt werden kann – darum geht es bei Alpha.** Bei jedem Treffen werden Fragen rund um das Leben und den christlichen Glauben thematisiert.

Alpha ist für alle offen,

du darfst gerne einfach reinschauen,
du brauchst nicht in einer Kirche zu sein,
du benötigst kein Vorwissen,
die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Anmeldung ist möglich, aber nicht zwingend erforderlich.

Überlege: Wen kann ich zu Alpha einladen? Nachbarn, Freunde, Arbeitskollegen

Die **Alpha-Treffen starten** jeweils **um 19:00 Uhr** mit einem Abendessen, es folgt ein Impuls und spannende Gespräche, Ende ca. **21:15 Uhr**.

Fr. 20.09.	Hat das Leben mehr zu bieten?
Fr. 27.09.	Wer ist Jesus?
Di. 01.10.	Warum starb Jesus?
Fr. 18.10.	Was kann mir Gewissheit im Glauben geben?
Fr. 25.10.	Warum und wie bete ich?
Fr. 01.11.	Wie kann man die Bibel lesen?
Di. 06.11.	Wie führt uns Gott?
Fr. 15.11.	Einführung zum Wochenende Wer ist der Heilige Geist? Was tut der Heilige Geist?
Sa. 16.11. 9:00 Uhr	Was tut der Heilige Geist? Wie werde ich mit dem Heiligen Geist erfüllt? Wie mache ich das Beste aus meinem Leben?
Fr. 22.11.	Wie widerstehe ich dem Bösen?
Fr. 29.11.	Warum mit anderen darüber reden?
Fr. 06.12	Heilt Gott heute noch?
Fr. 13.12.	Welchen Stellenwert hat die Kirche?



Mitarbeit: Gerne kannst Du bei den Alpha-Veranstaltungen mitarbeiten. Listen liegen aus oder melde dich gerne bei Pastorin Ruthild Steinert.

Weitere Informationen sind auch unter <https://alphakurs.de> nachzulesen.

TERMINE



Radfahrer-Cafe

3. Oktober 11.00 - 17.00 Uhr

Kapelle Neerstedt
Dorfstraße 18

Liebe Freundinnen und Freunde des Radfahrer-Cafés,
erneut laden wir wieder zur Kapelle in Neerstedt ein.

**3. Oktober 2024,
11.00 bis 17.00 Uhr**

Wie gewohnt gibt es Bratwurst vom Grill, sowie
Kaffee und Kuchen und Kaltgetränke.

Vor allem aber freuen wir uns auf die vielen
Begegnungen mit Menschen aus der ganzen Region.

Evangelisch-methodistische Kirche, Dorfstraße 18, 27801 Neerstedt



TERMINE / UNSERE KERNSÄTZE

Erntedankopfer

Wie jedes Jahr, werden wir auch in diesem Jahr wieder, im Rahmen des Erntedankfestes (13. Oktober), das Erntedankopfer einsammeln. Dieses Opfer verbleibt in unserem Haushalt und dient der Deckung der laufenden Ausgaben. Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen.

Harold Weber

Weihnachtspäckchen für Albanien

Seitens des Vorstands wurde bereits Anfang des Jahres beschlossen, dass wir uns als Bezirk Bookholzberg auch in diesem Jahr wieder an dieser Aktion, bei der Kinder

in den albanischen Bergdörfern mit Weihnachtspäckchen beschenkt werden, beteiligen wollen. Durchgeführt wird sie vom Christlichen Hilfsverein Wismar (CHW). Demnächst beginnen die konkreten Planungen. Danach heißt es wieder Schuhkartons besorgen und weihnachtlich bekleben, Einkäufe gemäß der vorgegebenen Packliste tätigen, anschließend Päckchen packen und in zuvor besorgten Bananenkartons für den Transport verstauen. Natürlich freuen wir uns auch über fertig gepackte Päckchen oder auch zweckgebundene Spenden für diese Aktion. Wie man sieht, gibt es viel zu tun. Sobald es ernst wird, werden weitere Informationen über die Abkündigungen weitergegeben.

Harold Weber

Kernsätze – Gemeinde für ein ganzes Leben

Jesus Christus persönlich kennenlernen

Der Bibel glauben

Ein Zuhause finden

Gemeinsam durch Gottes Liebe bewegt

WUSSTEN SIE SCHON?

Regionale Lektorenschulung

Zur regionalen Lektorenschulung am 15. Juni in Bookholzberg haben wir uns mit 5 Personen getroffen. Ruthild Steinert forderte uns als erstes auf, Wasser zu trinken. Wir sollten uns nicht räuspern, weil das der Stimme schadet. Mit Zungenübungen und leichten Körperübungen ging es weiter. Auch Atemübungen gehörten dazu. Nach diesen körperlichen Übungen ging es mit den Ausdruckübungen weiter. Wie trage ich einen Text vor? Wie kann ich eine Lesung so gestalten, dass sie den Menschen erreicht? Dazu gab uns Ruthild viele wertvolle Tipps. Dazu gehörte dann auch, einen vorgegebenen Text zum Vortrag vorzubereiten und dann am Mikrofon vorzutragen. Es wurden Erfahrungen ausgetauscht und neue Anregungen mitgenommen. Vielen Dank für diesen informativen Tag!

Regionalgottesdienst in Delmenhorst

Auch wenn der Regionalgottesdienst am 30. Juni nicht wie geplant unter freiem Himmel stattfinden konnte, so freute sich die Delmenhorster Gemeinde über ein volles Haus. Ein schöner Gottesdienst, im Anschluss gute Begegnungen, und die vielen mitgebrachten Salate und Grillwürstchen machten alle satt an Leib und Seele.

In Bremen wurde gefeiert

Unter dem Motto „Quelle des Lebens“ feierte die Bremer Gemeinde am 23. Juni ihr Gemeindefest, diesmal ohne ihren Pastor und ihre Pastorin, die wegen COVID ausfielen. Pastor i. R. Gunter Blaschke sprang beim Taufgottesdienst zu Beginn des Festes ein und begeisterte die Festgemeinde.

Konzert

Am 21. September lädt die Gemeinde Neerstedt um 19:00 Uhr zu einem Konzert mit dem Musiker-Duo TIMBER in ihre Kapelle ein.

KONTAKTE / IMPRESSUM

Kontakte

Pastorin Ruthild Steinert
Friedensweg 2
27777 Bookholzberg
Tel.: (0 42 23) 30 52
Mobil: (0 15 75) 8 46 43 47
mail@emk-bookholzberg.de
www.emkbookholzberg.de

Bankverbindung:

Vereinigte Volksbank eG
BIC GENODEF1HUD
DE16 2806 2249 6205 1270 00

Kinder- und Jugendarbeit

DE05 2806 2249 6205 1270 04

Fonds „Sorgenlos“

DE21 2806 2249 6205 1270 07

Impressum

Ev.-methodistische Kirche
Bookholzberg

Redaktion, Layout

Petra Heyen

Svenja Lindemann

Ruthild Steinert (ViSdP)

Gabriele Sternberg

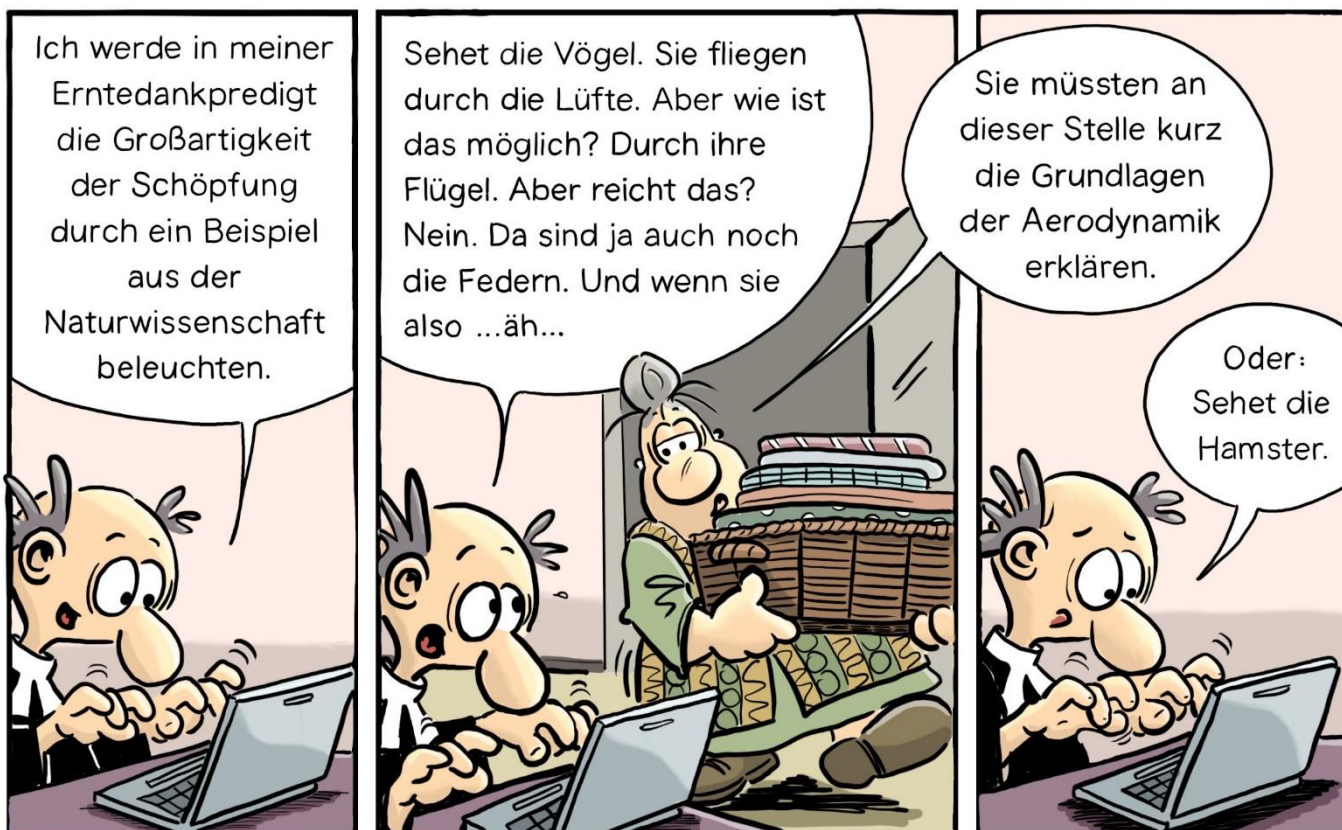
Druck

Druckerei Krüger Bad Zwischenahn

Auflage: 250 Stück



www.WAGHUBINGER.de



Grafik: Wagnhubinger